

Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 19

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag April 2 1911

Nummer 24

Der Gottesdienst in der Trinitatis Kirche beginnt mit dem ersten April wieder um 10 Uhr, anstatt 10.30 Uhr.

Herr und Frau Ernst Koleska sind die glücklichen Eltern eines kleinen Jungen. Wir gratulieren.

Hans Broders kam Donnerstag von Omaha zurück, wohin er eine Carload fettes Vieh brachte. Er erhielt \$8 50 p. d. und war sehr mit dem Preis zufrieden.

Heinrich Schrieber und Frau erhielten letzte Woche angenehmen Zuwachs in der Familie. Es wurde ihnen am 23. März ein Sohn geboren. Wir gratulieren.

Frau John Erbst und Kinder reisten am Sonntag nach Battle Creek, um Verwandte zu besuchen und bei der Konfirmation etlicher Nissen oder Nichten zugegen zu sein.

Am Palmsonntag werden in der hiesigen Trinitatis Kirche die Kinder konfirmiert, welche auf die Konfirmation vorbereitet worden sind. Es sind derselben 16 an Zahl.

Jones, der Chiropraktor, hatte das Unglück, seine neue, in Randolph gekaufte Datschka gleich auf der ersten Fahrt an einer Brücke 5 Meilen westlich von Randolph sehr zu beschädigen.

Der Regen, welcher letzten Dienstag Morgen fiel, war für den Farmer von großem Wert; der Boden war auch schon so ausgetrocknet, daß das Pflanzen eine Unmöglichkeit war. Man sagt, daß ungefähr ein Zoll Wasser fiel.

County Assessor C. D. Saunders und County Clerk Pieper waren letzten Sonnabend in der Stadt um der Zusammenkunft der Assessoren von dem östlichen Teile des Counties beizuwohnen.

Die Stockholders des eingegangenen Bloomfield Hospital hatten letzten Donnerstag eine Zusammenkunft und es wurde beschlossen, das Gebäude zu verkaufen. Es wurde ein Komitee von drei ernannt, welches die Sache in Händen hat.

Der Anordnung des Postdepartement gemäß können die Bewohner von Bloomfield, oder irgend einer anderen Stadt, ihre Poststücken von Trägern ins Haus geliefert bekommen. Wer sich dafür interessiert, kann sich beim Postmeister erkundigen. Frische sind jedoch in dieser Verordnung ausgeschlossen.

Der Frauenverein der ev. luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird in der stillen Woche keine Versammlung abhalten. Die nächste Zusammenkunft wird am Donnerstag, den 23. April auf der Farm des Herrn John Prosch stattfinden.

Frau Wm Grunke von Creighton kam Dienstag von einer wöchentlichen Reise nach Kearney zurück. Herr Grunke, welcher sie von heir abholte, sprach in unserer Office vor und schien in guter Stimmung zu sein. Er hatte auch Urlaub, wenn seine „Strohholzwage“ war ja zu Ende.

Hans Peteren hat sich nun endgültig in „Cedar Castle“ „eingekauft“ und wird von nun an die Farmerei im kleinen betreiben. Obgleich er nur ca 100 Acre umgezogen ist, wohnt er jetzt doch außerhalb der Stadtgrenze und Bloomfield hat somit einen deutschen Bürger verloren. Das verlassene Haus wird von Fritz Lindner, dem Standard Del-Mann, bezogen werden.

Hill Bush und Clara Schnell machten letzte Mittwoch eine kleine Ausfahrt nach Center und heirateten dort ohne jemand auch nur eine kleine Mitteilung davon gemacht zu haben. Am Abend gab es natürlich eine große „Raummusik“ und die große Beteiligung an derselben legte Zeugnis ab von der Beliebtheit des jungen Paars. Wir gratulieren.

Die Farmers Union No. 61 von Beatrice Township hatten einen Unterhaltungsabend letzte Woche und 24 Mitglieder waren mit ihren Familien anwesend. Solche Unterhaltungsabende in der County sind von großem Wert, wenn dieselben richtig gehalten werden und können viel zur Belebung der Teilnehmer beitragen.

Eine Reise in dem Süden.

von H. Steinkaus, Plainview

Fort. St. Anthony gilt als große Hundstadt und wird von vielen als die Stadt im besten Klima angesehen, daher sehr von Leiden bewohnt, die Stadt liegt beinahe schon im westlichen trockenen Teile des Staates, hat ein altertümliches Aussehen, wird aber jetzt schnell verbessert. Houston ist eine schöne Stadt 50 Meilen nördlich von der Hafenstadt Galveston, die Lage der Stadt ist ideal, die schönsten Tannen, Palmen, Magnolien, Oleanders steht man dort überall, Rosen und allerlei Blumen waren am 3. März in voller Blüte. Die Gegend zwischen Houston und Galveston ist niedrig und wird nur als Viehweide benutzt. Galveston hat eine gefährliche Lage auf einer kleinen niedrigen Insel im Golf, kein Wunder daß dort im Jahre 1900, 10,000 Personen ertranken. Es ist zwar seitdem eine 10 Fuß hohe Set-Wand gebaut worden und eine massive Brücke anstatt der hölzernen in 1900 aber dennoch gilt die Lage als unsicher und Houston hofft die zukünftige Hafenstadt zu werden. Die Gegend zwischen Houston und New Orleans ist meistens niedrig und ist meistens mit Holz bewachsen. Die fruchtbarste Gegend sowohl wie die Stadt New Orleans macht auf den Reisenden einen schlechten Eindruck. Die Stadt ist recht altertümlich angelegt, natürlich in letzter Zeit sehr verbessert worden, aber im Großen und Ganzen gilt New Orleans als eine Sumpfstadt und folglich auch als unsauberer Ort zu wohnen. Da uns Mosito als Schwesterstadt zu New Orleans beschrieben wurde, gaben wir die Reise dorthin auf und reisten wieder zurück nach unserer Lieblings-Stadt Houston. Dort angelangt wurden wir von einem alten Freunde aus Nebraska empfangen, der uns an einem feinen Nachmittag per Automobil die ganze Stadt Houston und Umgebung zeigte, gewiß eine Vergnügungsbahn zwischen Bier-Bäumen, Palmen und blühenden Rosen durch die Austerfalten Straßen der Stadt und Vorstädte. Wenn jemand glaubt, daß Texas als Südstaat in irgend einer Beziehung zurück ist, so ist das ein großer Irrtum. Alles was man in Texas sieht macht einen glänzenden Eindruck und beweißt Fortschritt. Das Klima ist, wie gesagt, sehr schön, die Lage ideal, die Bevölkerung intelligent mit Ausnahme der Neger und Mexikaner die ja doch nur als Arbeiter benutzt werden. Ein nördlicher Farmer würde sich natürlich nicht in die dortige Baumwoll-Farmerei hinein finden müssen, würde dieselbe aber bei den jetzigen Baumwoll-Preisen nicht prostackeln finden wie Farmerei im Norden, dabei braucht er sich des offenen Winters wegen niemals mit seiner Arbeit abgeben, er kann den ganzen Winter pflegen. Dieses ist eine Schilderung der Zustände, wie man sie beim Durchreisen sieht und auf Verlangen hört, mag aber sein, daß Texas auch Nachteile hat von denen man auf einer Durchreise nichts sieht oder hört.

Legte Woche hielt der Heidenmissionar, Herr Pastor R. Mohr, in der hiesigen Trinitatis Kirche zwei verschiedene Vorträge. Dieselben waren sehr interessant. Wir haben einen Vortrag selber gehört. Der Missionar war ungefähr 20 Jahren in Ostindien tätig. Von den Indiern, im besondern den Tamulen, unter welchen er gearbeitet hat, erzählte er, daß es ein sehr intelligentes Volk sei, nur tief in Aberglauben verankert. Das Volk teilt sich in etwa vier Kasten oder Klassen. Die oberste Klasse sind die Brahminen, deren Hauptgöttern sind vornehmlich diese drei: Brahma, Vishnu und Siva. Das Land in den Tälern ist sehr fruchtbar und bringt im Durchschnitt drei Ernten im Jahr. Brahma, volle Früchte wachsen dort. Einer der beredtesten ist der Palmbaum. Doch wir können hier nicht alles wiederholen, werden aber die Vorträge nicht sobald vergessen.

Marktbericht.

Jede Woche fortgesetzt von Saunders-Verlag Compagny Bloomfield, Nebr., 23. Okt., 1911

Weizen	75
Roggen	15
Hafer	29
Bohnen	48
Erbsen	40
Kleie	125
Schwamm	780
Butter	18
Eier	15
Kartoffeln	09

Creighton Rundschau.

Heute noch gestern und rot, morgen krank, jawohl gar tot, so könnte man mit dem Dichter rufen, denn es häuften sich hier die Todesfälle in erschreckender Weise. Frau Frank Prior, eine junge, immer fröhliche und freundliche Frau von erst 24 Jahren verstarb letzte Woche nach nur zwei Tagen Krankheit. Frau Prior war von Geburt eine Deutsche mit Namen Vessie Heier und heiratete vor kaum zwei Jahren Frank Prior, Manager der Evans, Wingenheimer Lumberyard. Frau Prior wurde nach Wayne, ihrer Heimat nicht wo ihre Eltern wohnen, zur Bestattung geschickt.

Georg Lindsey, ein alter Setzler, verstarb Mittwoch nach längerer Krankheit im 70 Lebensjahre. Herr Lindsey war ein Veteran des Unabhängigkeits-Krieges und soß in dem 145 Illinois Inf. Regiment. Er hinterläßt sieben erwachsene Söhne und eine Tochter.

Herr John Darlow wurde von einem seiner Pferde abgeritten und sein rechtes Bein ist böse gebrochen und es ist Gefahr vorhanden daß er am Ende ein Krüppel bleiben wird, hoffentlich nicht.

Die Stroberger Garage, ein Prachtbau für Creighton nähert sich ihrem Ende, ein Teil der Front wird als Office eingerichtet und mit den modernsten Möbeln und einem Cashregister ausgerüstet. Die prächtigsten und modernsten Drehelbänke und Reparatur Maschinen sind aufgestellt. Es wird wohl die beste mit Oberlicht versehene Garage westlich von Fremont sein. Außerdem baut Otto Stroberger bei seiner Residenz noch eine Garage, 16 bei 20 Fuß zur Ausstellung von 8 bis 12 neuer Cars. Wir wünschen dem neuen Unternehmen den besten Erfolg und den Professor und Reporter einen billigen oder freien Rat.

Kann ich Creighton von der Chiden? und Smalpor befreien, so grassiert jetzt in erschreckender Weise die Mumps, nicht nur unter Kindern, sondern auch erwachsene Leute müssen eine Attacke durchmachen, und so sieht man häufig junge Damen, die sonst so hübsch sind, recht entstellt. Es scheint bisher keine Gefahr mit der Mumps verbunden zu sein. Da wir aber diesen Monat schon 10 Sterbefälle hatten, so macht man sich mit dem Gedanken wert, wer weiß wie nahe wir dem Ende.

Da es der Notwendigkeit entspricht, daß Bloomfield eine neue Stadthalle erhält, weil die jetzige in keiner Weise genügt, so ist das Opernhaus für die Summe von \$12,000 der Stadt zum Kauf angeboten und die alte Stadthalle kann zu \$1000 in den Tausch gegeben werden. Dies würde also für das Opernhaus \$11,000 sein, welches den Erbauern über \$18,000 kostete. Unserer Ansicht nach wäre dies für die Stadt ein ausgezeichnetes Geschäft, da die gesamte Nacht für das Jahr \$1200 einbringt. Die Rufen an \$11,000 sind, auch wenn 6 per Cent gerechnet würden nur \$10320, der Ueberschuss würde alle anderen Ausgaben decken und noch einen beträchtlichen Ueberschuss abgeben. Die Entscheidung zu diesem Handel wird in der nächsten Wahl den Wählern von Bloomfield überlassen sein, und wir können nicht sehr gehen, wenn wir zu Gunsten dieses Kaufes vier Wähler in die Wahlhute werben: „Stimmt für den Kauf.“

Zahlte Totalnotizen.

Vergeßt nicht, daß Philson zu jeder Zeit gute Pferde kauft.

Stor Dray Line, Collier & Bros. Telephoniert No. 440. Dr. H. T. O'Connor, Zahnarzt, über Hill ters Laden.

Gute Mahlzeiten zu jeder Stunde in Gray's Restaurant. Kommt und versucht die Küche des neuen vortrefflichen Chefs.

Meine Office befindet sich jetzt zwischen dem Corner Dugstore und der Postoffice. Briefen werden genau angepostet. Dr. Weid

Augen untersucht und Gläser gewissenhaft angepaßt. Office über Corner Drug Store. Dr. Peters. Telephon No. 120.

Bevor Ihr Eure Carpenter Arbeit ausübt, laßt uns an Euren Sachen rechnen. Wir garantieren erstklassige Arbeit. Koppeta Bros.

Holt eure Farben und Tapeten aus dem Point Store. W. H. Spencer, Kontrakt Anstreicher und Tapezierer.

Claus Key beabsichtigt sein Haus nahe dem Opern haus billig zu verkaufen. Nachfragen in der Germania Office.

\$8.50 kauft ein Jahr Mitgliedschaft von 96 blaue Records im Musik Store.

Eine Gasoline Selbstfahrer Engine billig zu verkaufen. N. A. Bouwman

The Order of Owls wird ab, bis auf weiteres, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat versammeln. D. S. Shelton Sec.

Kommt zum „Modell Barber Shop“ Wenn ihr mit uns zufrieden seid, erzählt es anderen, wenn nicht, sag's uns. Gehe ihr ein neues Pferdegeschirr kauft, kommt zu Abis & Helms und seht ihre Hand gemachten Geschirre.

Kälber Nahrung Wir sind hier in unserem vierten Jahr, um Cream für die Danford Produce Co. zu liefern. Auch beabsichtigen wir hier noch einige Jahre länger zu bleiben. Ich bin auch Agent für die Security-Calf Food welche eure Abgerahnte Milch so gut wie frische Milch macht, und wenig kostet. Probier es. Garantiert. Phone No. 77

Sieht A. A. Manke wegen Berechnung an Bauholz. Es wird für Euch zum Vorteil sein.

Sprecht vor bei Albert Manke wegen Wire Fencing, Cutveris und Well-Curbing.

Laßt Eure Lumber-Berechnungen bei Albert Manke machen; er macht jetzt billige Preise.

Brüt-Eier von meinen ausgezeichneten Hühnern Gebe Buff Plymouth Rocks, 15 Eier für 75¢, 50 für \$2.00. Gebe Buff Leghorns, 15 Eier für 60¢, 50 für \$1.50 Keine Eier nach dem 15. Mai. Daniel Lorenz, Wausa Nebr. Route 3

Spezial

nur für Sonnabend und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern, von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Seht diese schönen Ober-Rocheln in der Gashandlung. Holt euch einen bereiteten zur freien Probe für einen Monat und wenn er nicht gefällt so wird er euch wieder nichts kosten. Bloomfield Gas Co.

Zu verkaufen: fünf junge Scotch Collie Hunde, Oscar Breiburg, 19 Meilen nordwestlich von Bloomfield.

Am kommenden Sonntag Palmarum, so Gott will, in der ev. luth. Dreifaltigkeit's-Gemeinde Konfirmation abgehalten werden.

Die Namen der Konfirmanden sind: Albert Berner, August Clausen, Wilhelm Eisenhauer, Otto Frahm, Georg Gerbau, Karl Hameloth, Emil Koops, Otto Naber, Heinrich Paulian, Johann Reiners, Friedrich Rohwer, Heinrich Rohwer.

Ludwig Schumann, Emil Wennekamp, Lillie Bruhn, Henriette Burgard, Olga Groepper, Elmide Hammer, Elsa Jenfen, Rose Prosch, Therese Reiners, Hilda Schroeder, Ida Wennekamp, Maria Wennekamp.

Zwei der Konfirmanden, Wilhelm Martens und Julius Martens, müssen vorgeweiht werden und eine Konfirmandin, Frida Ed wurde durch den Tod abgerufen.

Von einem Bulletin der Nebraska Board of Health erfahren wir, daß in Knox County im verfloffenen Jahre 407 Geburten stattfanden, 205 Kinder waren männlich und 202 weiblich. Geschlecht 405 waren Bube und 2 Farbige. Von diesen waren 349 Amerikaner, 26 Deutsche, 21 Scandinavien, 2 Briten, 7 Chinesen. Todesfälle waren 166, Gebefcheidungen 22 und Gebefcheidungen 138 angegeben.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Spezial nur für Sonntag und Montag. Eine große Auswahl in wollebenen Kleiderzeug, von sehr hübschen Mustern von 2 bis 5 Yard Länge, welches sonst 75 C. kostet, verkaufe ich an diesen Tagen für nur 43 C. a Yard. Seht es im Schaufenster von Frieden's Store.

Nach Bloomfield United Doctors SPECIALISTS

Im Commercial Hotel Montag, April 13 Nur einen Tag

Anerkannte Erfolge haben diese talentvollen Ärzte in Behandlung von chronischen Krankheiten.

Bieten ihren Dienst frei an

Die vereinigten Ärzte-Spezialisten, organisiert im Staate, behandeln verwachsene Krankheiten und alle Nerven- und chronische Krankheiten der Männer, Frauen und Kinder. Sie versprechen allen, welche sie bei dieser Gelegenheit sehen, freie Konsultation, Untersuchung und Rat, und machen keine Ansprüche mit Ausnahme der Kosten der Medizin. Was sie in Anerkennung dieser nützlichen Behandlung wünschen ist, daß ein jeder, welcher behandelt wird, seinen lieben Freunden von dem guten Erfolge, welche sie in der Behandlung hatten, erzählen und sie veranlassen uns in der nächsten Tour welcher in 2 Monaten erfolgt, vertrauensvoll aufzusuchen.

Die Vereinigung der Spezialisten wie als eine der fähigsten in diesem Teile des Landes angesehen und es muß so sein, denn sie hat große Erfolge aufzuweisen.

Sie tun keine plötzlich auftretende Krankheiten behandeln, ihre Zeit und Aufmerksamkeit werden nur folgenden Krankheiten zugewendet:

Krankheiten des Magens, Gebärmere, Leber, Nieren, Haut, Nerven, Herz, Gelenke, Rheumatismus, Hals, Brustschmerzen, Betäubungen, Verengung der Lungen, Catarrh, Bronchitis, Asthma, langsame Wunden der Kinder, auch alle welche mit langwährenden Krankheiten befallen sind, welche die Kunst eures Familien-Arzt's irre geführt haben.

Nach ihrem System braucht keine Operation für Appendicitis, Gallensteine, oder Geschwüre angewendet werden.

Wenn ihr Nieren- oder Blasenleiden habt bringt eine 2 Unzen Flasche eures Urins zur Untersuchung.

Lebhaft ist dieser in 60 Tagen geheilt. Wißt, daß dieses Frei-Verprechen nur für diesmal ist.

Becherate Frauen müssen von den Männern und Kinder von ihren Eltern begleitet sein.

Eröffnung des Heims ist für den 1. Mai in Aussicht genommen.

Nachgangs gemacht.

Berlin, 28. März. Polizeipräsident v. Jagow hat den Ertrag, durch welchen dem hiesigen Deutschen Künstler-Theater die Aufführung von Hans Kreyfers neuestem Drama „Erziehung zur Liebe“ verboten wurde, aufgehoben. Die Zensur hatte das Stück aus Gründen der Moral abgelehnt, welche sich augenscheinlich nicht als stichhaltig erwiesen.

Straßenbahn-Kollision. Berlin, 28. März. Ein verhängnisvoller Zusammenstoß von Straßenbahnwagen hat sich heute an der Ecke der Prinzeng- und Wilsener-Straße ereignet. Sechs der Insassen wurden schwer verletzt, während sechs andere mit leichten Verwundungen davonkamen. Die meisten der Opfer sind Schüler.

Wegen Veröffentlichung eines Pamphlets, in dem er Federalismus befürwortet, wurde heute in St. Petersburg, Rußland, Professor Ivan Alexandrowitsch Wassow der Courtenah zu zwei Jahren Festung verurteilt.

Schwierige Probleme. Mitglieder des britischen Kabinetts mit Lösung beschäftigt.

London, 28. März. Die Mitglieder des Kabinetts sind der festen Zuversicht, daß der ihnen gelingen wird, eine Lösung der schwierigsten Probleme zu finden, denen es seit der Reorganisation des Feldmarschalls Sir John French und des General-Adjutanten Sir John Swart gegenüber gestellt sind. Wenn es nicht gelingt, diese beiden Offiziere, die an der Spitze der britischen Armee stehen, zu überreden, ihren Entschluß rückgängig zu machen und auf ihren Posten zu verbleiben, wird Kriegsminister Seely sicher zurücktreten. Die Minister hoffen, daß es ihnen gelingen wird, am Montag dem Hause der Gemeinen berichten zu können, daß sie einen Ausweg aus der schwierigen Lage gefunden haben.

Bei Brunnbüttel ertranken gestern sieben Arbeiter in einer Schiffe des Alexander-Kanals.